

Wetterbericht von Donnerstag, dem 20^{ten} Juli.

1. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
		Baro- meter auf 0° und den Meeres- spiegel, re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
			Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	754.7	16.4		81	NE 3	bed	2	+ 1.4	- 1.3	1	Abd. u. Ncht. etwas Regen
	Königsberg (7 Uhr)	54.3	15.0		—	E 2	bed	—	+ 1.3	+ 1.0	—	
	Neufahrwasser	55.1	16.5		82	NNE 3	bed	—	+ 1.3	- 0.1	26	Abd. u. Ncht. starker Regen
	Cöslin				—			—			—	
	Swinemünde	59.4	17.8		70	N 5	½ bed	6	+ 6.2	+ 3.9	7	
	Warnemünde	59.7	15.1		96	NW 4	¾ bed	4	+ 7.1	+ 1.8	0	
	Kiel	62.1	13.9		85	NW 1	bed		+ 9.3	- 0.1	2	
Nordsee.	Hamburg	763.5	14.9		72	NW 4	bed	—	+ 9.3	+ 0.6	2	
	Cuxhaven	62.8	15.0		76	NNW 6	¾ bed	4	+ 8.4	- 0.6	0	
	Keitum auf Sylt	62.1	13.4		88	NNW 5	bed	—	+ 8.8	- 0.3	7	höig mit Graubregen.
	Helgoland	—	—	—	—	NNW 5	bed	5	—	—	—	
	Wilhelmshaven	64.1	15.0		72	WNW 3	bed	—	+ 8.6	0.0	—	
	Borkum	64.3	14.7		76	NW 3	bed	5	+ 8.3	- 1.2	1	
Nord- u. Mitteld. u. schland.	Crefeld	766.9	14.5		76	NW 2	bed	—	+ 6.3	- 1.6	3	gestern Regen
	Münster	67.3	13.5		86	NE 3	bed	—	+ 5.8	- 0.8	3	
	Kassel	64.9	14.6		82	NW 4	bed	—	+ 5.3	+ 0.6	2	
	Hannover		14.6		—	WNW 4	¾ bed	—	+ 8.2	+ 0.6	—	Um. Regen
	Leipzig	63.0	14.6		78	WNW 3	¾ bed	—	+ 4.1	+ 1.2	3.	
	Berlin	60.9	16.3		72	W 3	¾ bed	—	+ 5.4	+ 1.5	4	gest. Tag über Regen
	Breslau	57.8	13.4		88	NW 8	bed	—	- 1.7	- 1.0	—	Ncht. Regen
	Thorn				—			—			—	
Süd. u. schland.	Trier		15.1		65	NNW 5	bed	—	+ 4.8	- 3.7	3	
	Wiesbaden	767.5	15.0		66	NW 3	bed	—	+ 5.6	- 2.3		Nm. feiner Regen.
	Karlsruhe	66.3	15.6		73	N 2	¾ bed	—	+ 4.3	- 0.8	0	
	Friedrichshafen	66.0	15.5		78	NNE 3	¾ bed	—	+ 2.2	- 2.3	1	
	Bamberg	65.5	14.0		78	NW 5	¾ bed	—	+ 2.8	- 0.7	2	
	München	65.6	13.6		79	W 5	¾ bed	—	+ 2.0	- 1.7	5	

Mit Ausnahme von Breslau ist das Barometer an allen Stationen gestiegen, besonders stark im Nordwesten. Das kleine, gestern in Südschweden gelegene Minimum scheint seine südöstliche Bewegung fortgesetzt zu haben und heute in Polen zu liegen. Die schwachen bis frischen Winde sind durchgängig nördlicher geworden und wehen heute im westlichen Deutschland vorwiegend aus nordwestlicher Richtung. Das Wetter ist allgemein sehr kühl und meistens trübe, an fast allen Stationen ist Regen gefallen.

Abth. III. I. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmäßig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

• klar
• 1/4 bed.
• 1/2 bed.
• 3/4 bed.
• bedeckt
• Regen
• Nebel
• Schnee
• Hagel
• Blitz-Gewitter
• bedeutet Windstille
Die Richtung der Pfeile gibt die Windstärke an (siehe Skala S. 10. u. 11.).



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 20 Juli.

(Donnerstag)
1896

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Station der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

Dr. Neumayer.

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.

Wien +17°

München +17°

Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in °C und die Klammern die Regenmenge seit gestern Morgen in mm an. Die Zeichen der Hyetrometers fehlen in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seegang an (1-10), s. O.-Seite.



Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Aus Südschweden hat sich das gestern erwähnte Maximum nach Süden fortgepflanzt, in ganz Skandinavien und Deutschland ist der Luftdruck gestiegen, in Österreich gefallen. Die über ganz Central-Europa herrschende nordwestliche Luftströmung ist von sehr kühlem und bewölktem, jedoch heute trockenem Wetter begleitet, stellenweise bläst sie stark, in Breslau stürmisch auf, sonst meist mässig. Auf dem Kanal blüht ENE.

Alth. H. Köppen

4 1/2 p.m.	Baro. (Hamburg)	Therm. (Hamburg)	Wind (Hamburg)	Wetter (Hamburg)	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 1/2 p.m.)
Memel	756.9	14.0	0.5	N 3	Regen seit 12 1/2 Uhr	Barometer im Osten um 2-3 mm., im Westen nur wenig gestiegen. Trotz dem hat der Wind allgemein zugenommen. In Breslau dauerte der NW-Sturm fort. In Memel fand um 2 1/2 ein Gewitter bei frischem NW-Wind statt.
Neufahrwasser	758.2	14.0	0.5	N 3	1/2 bed. abg.	
Swinemünde	761.1	10.1	7.0	NNW 4	1/2 bed.	
Kiel	762.5	13.4	7.1	NNW 5	1/2 bed.	
Hamburg	763.8	12.5	0.1	NN 4	1/2 bed. (Regen)	
Kaithum	763.1	14.1	3.0	NNW 6	1/2 bed.	
Holtenau				NNW 3	1/2 bed.	
Borkum	762.1	17.4	7.7	NNW 4	1/2 bed.	
Kassel	765.8	12.4	0.2	NN 7	1/2 bed.	
Leipzig	764.5	13.1	0.0	N 5	1/2 bed.	
Breslau	760.7	16.1	7.1	NN 5	1/2 bed.	
Karlsruhe	766.5	20.2	0.1	N 5	1/2 bed.	
München	766.5	18.1	1.0	N 5	1/2 bed.	
Wien	760.7	17.4	0.0	NNW 3	Regen	
Ulrichs	757.4	15.0	0.0	N 1	1/2 bed.	

Verlag der Land- und Seearten-Behandlung von L. Fischer & Co. in Hamburg, Schwanenstraße No. 1 & 3. Herausgeber: Dr. Neumayer (inclusive postfreie) Leipzig, H.B. Man abonniert vom 1. April o. j. ab monatlich bei allen Postämtern.